

Auszug aus dem Gesamtcurriculum Deutsch (Sekundarstufe II)

Curriculum Deutsch Kreisgymnasium Halle (Westf.), Jahrgangsstufe EF

GK Deutsch EF	Unterrichtsvorhaben : Lebensentwürfe, Sinnkrisen und Kommunikationsprobleme in erzählenden Texten
<p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <p><input type="checkbox"/> Rezeption Die SuS können ...</p> <p><input type="checkbox"/> fachlich angemessene analytische Zugänge zu Sprache, Texten, Kommunikation und Medien entwickeln</p> <p><input type="checkbox"/> Verfahren der Textuntersuchung unterscheiden, diese angemessen einsetzen und die Ergebnisse zu einer Textdeutung zusammenführen</p> <p><input type="checkbox"/> sprachliche Gestaltungsmittel, Texte, kommunikatives Handeln und mediale Gestaltung in Abhängigkeit von ihrem jeweiligen Kontext beurteilen</p> <p><input type="checkbox"/> Produktion</p> <p><input type="checkbox"/> Schreibprozesse aufgaben- und anlassbezogen planen, gestalten und das Produkt überarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> formal sicher und stilistisch angemessen eigene schriftl. und mdl. Texte dem kommunikativen Ziel entsprechend formulieren</p> <p><input type="checkbox"/> Formen des Sprechens in verschiedenen Kommunikationssituationen unterscheiden und Beiträge adressatenbezogen und zielgerichtet gestalten</p>	
<p>Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <p>Inhaltsfeld 1: Sprache <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> -Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können verschiedene Ebenen von Sprache (...) unterscheiden • unterschiedliche sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung erläutern • sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen • grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen • die normgerechte Verwendung der Sprache (R,Gr,Z) in Texten prüfen und diese überarbeiten <p>Inhaltsfeld 2: Texte <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> -Erzähltexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen • den Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten (lokale und globale Kohärenz) • (...), erzählende (...) Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln • den Wirklichkeitsmodus eines Textes anhand von Fiktionalitätssignalen identifizieren • Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen • zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von analysierenden (...) Texten und beim produktionsorientierten Schreiben einsetzen • in ihren mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden, • Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Textparaphrasen) absichern • literarische Texte (...) mit Hilfe textgestaltender Schreibverfahren (u.a. Ergänzung, Weiterführung, Verfremdung) analysieren <p>Inhaltsfeld 3: Kommunikation <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> -Kommunikationsmodelle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können Kommunikationsprozesse aus Alltagssituationen anhand zweier unterschiedlicher Kommunikationsmodelle erläutern • Kommunikationsstörungen bzw. Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene identifizieren und mithilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren • die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren • sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit auf andere beziehen • sach- und adressatengerecht – unter Berücksichtigung der Zuhörer motivation – komplexe Beiträge (u.a. Referat, Arbeitsergebnisse) präsentieren 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einf. in die Methoden des Textverstehens: Textstrukturen ermitteln; sich an texterschließenden Gesprächen beteiligen; mit Texten produktiv umgehen; Inhalts-, Problem-, Themen-, Konfliktanalyse; Struktur- und Kompositionsanalyse; Analyse bildlicher Mittel • Einf. in die Methoden schriftlicher Arbeit: z.B. mit Hilfe von Schreibkonferenzen • Einf. in die Methoden mündlicher Arbeit: z.B. Gruppenarbeit, mündliche Präsentation • Einf. in die Methoden produktionsorientierter Arbeit: z.B. Eingreifen in Texte <p>Texte / Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungselemente des literarischen Erzählens (Texte aus dem Lehrbuch) • Kommunikationsmodelle (Texte von K. Bühler, P. Watzlawick, F. Schulz von Thun) • kurze epische Texte (Kurzprosa/Kurzgeschichten) und/oder längere epische Texte (Erzählung, Novelle)
<p>Klausur: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)</p>	

GK Deutsch EF	Unterrichtsvorhaben: Fremdheitserfahrungen in lyrischen Texten	
<p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <p><input type="checkbox"/> Rezeption Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> fachlich angemessene analytische Zugänge zu Sprache, Texten, Kommunikation und Medien entwickeln <input type="checkbox"/> Verfahren der Textuntersuchung unterscheiden, diese angemessen einsetzen und die Ergebnisse zu einer Textdeutung zusammenführen <input type="checkbox"/> sprachliche Gestaltungsmittel, Texte, kommunikatives Handeln und mediale Gestaltung in Abhängigkeit von ihrem jeweiligen Kontext beurteilen <p><input type="checkbox"/> Produktion Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schreibprozesse aufgaben- und anlassbezogen planen, gestalten und das Produkt überarbeiten <input type="checkbox"/> formal sicher und stilistisch angemessen eigene schriftliche und mündliche Texte dem kommunikativen Ziel entsprechend formulieren <input type="checkbox"/> eigene Positionen zu fachspezifischen Sachverhalten entwickeln und argumentativ vertreten 		
<p>Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <p>Inhaltsfeld 1: Sprache <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <p>-Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen • Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen • weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten • die normgerechte Verwendung der Sprache (R,Gr;Z) in Texten prüfen und diese überarbeiten <p>Inhaltsfeld 2: Texte <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <p>-Lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können den Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten (lokale und globale Kohärenz) • (...) lyrische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln • die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen • Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen • in ihren mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden • Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Textparaphrasen) absichern • in ihren Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden • literarische Texte (...) mit Hilfe textgestaltender Schreibverfahren (u.a. Ergänzung, Weiterführung, Verfremdung) analysieren • literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren • ihre Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren <p>Inhaltsfeld 3: Kommunikation <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <p>-rhetorisch ausgestaltete Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit auf andere beziehen • Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation in eigenen komplexen Redebeiträgen funktional einsetzen 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden des Textverstehens: Textstrukturen ermitteln; sich an texterschließenden Gesprächen beteiligen; mit Texten produktiv umgehen • Methoden schriftlicher Arbeit: z.B. Linearanalyse; aspektorientierte Analyse • Methoden mündlicher Arbeit: Gruppenarbeit, mündliche Präsentation • Methoden produktionsorientierter Arbeit: z.B. Eingreifen in /mediale Gestaltung von lyrischen Texten (z.B. Poetry Slam/ Poetry Clips) <p>Texte / Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungselemente der Lyrik (Texte aus dem Lehrbuch) • Sachtexte zur Lyrik (z.B. Epochenhintergrund) • unterschiedliche Gedichte zum Thema „Fremdheitserfahrungen“ 	
<p>Klausur: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag) oder Vergleichende Analyse literarischer Texte</p>		

GK Deutsch EF	Unterrichtsvorhaben: Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung in dialogischen Texten	
<p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <p><input type="checkbox"/> Rezeption Die SuS können ...</p> <p><input type="checkbox"/> fachlich angemessene analytische Zugänge zu Sprache, Texten, Kommunikation und Medien entwickeln</p> <p><input type="checkbox"/> Verfahren der Textuntersuchung unterscheiden, diese angemessen einsetzen und die Ergebnisse zu einer Textdeutung zusammenführen</p> <p><input type="checkbox"/> sprachliche Gestaltungsmittel, Texte, kommunikatives Handeln und mediale Gestaltung in Abhängigkeit von ihrem jeweiligen Kontext beurteilen</p> <p><input type="checkbox"/> Produktion</p> <p><input type="checkbox"/> Schreibprozesse aufgaben- und anlassbezogen planen, gestalten und das Produkt überarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> formal sicher und stilistisch angemessen eigene schriftl. und mdl. Texte dem kommunikativen Ziel entsprechend formulieren</p> <p><input type="checkbox"/> eigene Positionen zu fachspezifischen Sachverhalten entwickeln und argumentativ vertreten</p>		
<p>Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <p>Inhaltsfeld 1: Sprache <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> -Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen • Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen • die normgerechte Verwendung der Sprache (R,Gr,Z) in Texten prüfen und diese überarbeiten <p>Inhaltsfeld 2: Texte <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> -Drama (eine Ganzschrift)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen • den Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten (lokale und globale Kohärenz) • dramatische (...) Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln • die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen • Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen. • in ihren mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden • Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Textparaphrasen) absichern • in ihren Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden • literarische Texte (...) mit Hilfe textgestaltender Schreibverfahren (u.a. Ergänzung, Weiterführung, Verfremdung) analysieren • literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren <p>Inhaltsfeld 3: Kommunikation <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> -Gesprächsanalyse / rhetorisch ausgestaltete Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen • kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Gespräch, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) beurteilen • die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren • verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung in rhetorisch ausgestalteter Kommunikation identifizieren • sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit auf andere beziehen • Beiträge und Rollen in Diskussionen, Fachgesprächen und anderen Kommunikationssituationen sach- und adressatengerecht gestalten • Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation in eigenen komplexen Redebeiträgen funktional einsetzen • Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden des Textverstehens: Textstrukturen ermitteln; sich an texterschließenden Gesprächen beteiligen; mit Texten produktiv umgehen • Methoden schriftlicher Arbeit: z.B. Dialoganalyse, Szenenanalyse, Konfliktanalyse • Methoden mündlicher Arbeit: z.B. Gruppenarbeit, mündliche Präsentation • Methoden produktionsorientierter Arbeit: z.B. Eingreifen in /mediale Gestaltung von lyrischen Texten; szenisches Interpretieren <p>Texte / Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungselemente des Dramas (Texte aus dem Lehrbuch) • Sachtexte zu Drama und Theater (z.B. Dramentheorien/ Rezensionen) • ein Drama (im thematischen Zusammenhang → „Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung“), z.B. Wissenschaftlerdramen 	
<p>Klausur: Analyse eines Sachtextes/literarischen Textes (ggf. mit w. Sch.a.)</p>		

GK Deutsch EF	Unterrichtsvorhaben: Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft	
<p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <p><input type="checkbox"/> Rezeption Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Methoden der Informationsentnahme aus mündlichen und schriftlichen Texten in verschiedenen medialen Erscheinungsformen sicher anwenden <input type="checkbox"/> fachlich angemessene analytische Zugänge zu Sprache, Texten, Kommunikation und Medien entwickeln <input type="checkbox"/> eigene und fremde Beiträge und Standpunkte überprüfen und kriteriengeleitet beurteilen <p><input type="checkbox"/> Produktion Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> eigene Positionen zu fachspezifischen Sachverhalten entwickeln und argumentativ vertreten <input type="checkbox"/> Präsentationstechniken funktional anwenden 		
<p>Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <p>Inhaltsfeld 1: Sprache <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> -Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache/ Aspekte der Sprachentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können Sprachvarietäten erläutern und deren Funktion an Beispielen der Fachsprache beschreiben • aktuelle Entwicklungen in der deutschen Sprache und ihre soziokulturelle Bedingtheit erklären • sprechgestaltende Mittel funktional in mündlichen Texten (referierend, argumentierend oder persuasiv) einsetzen • die normgerechte Verwendung der Sprache (R,Gr;Z) in Texten prüfen und diese überarbeiten <p>Inhaltsfeld 2: Texte <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> -Sachtexte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat und Textfunktion unterscheiden • komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte mithilfe textimmanenter Aspekte und textübergreifender Information analysieren • zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten und beim produktionsorientierten Schreiben einsetzen • ihre Texte unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation, des Adressaten und der Funktion gestalten <p>Inhaltsfeld 4: Medien <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> -Informationsdarbietung in verschiedenen Medien/ digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation/ Sendeformate in audiovisuellen Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können sachgerecht und kritisch zwischen Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen in Bibliotheken und im Internet recherchieren • die mediale Vermittlungsweise von Texten – audiovisuelle Medien und interaktive Medien – als konstitutiv für Gestaltung, Aussage und Wirkung eines Textes herausarbeiten • Besonderheiten von digitaler Kommunikation (u.a. Internet-Communities) als potenziell öffentlicher Kommunikation (u.a. Verfügbarkeit, Aufhebung von Privatheit, Langfristigkeit, etwaige Konsequenzen für Bewerbungssituationen) erläutern und beurteilen • ein typisches Sendeformat (z.B. Serie, Show, Nachrichtensendung) in audiovisuellen Medien in Bezug auf Struktur, Inhalt und handelnde Personen analysieren und Beeinflussungspotenziale in Bezug auf Nutzerinnen und Nutzer kriterienorientiert beurteilen • selbstständig Präsentationen unter funktionaler Nutzung neuer Medien (Präsentationssoftware) erstellen • selbstständig und sachgerecht Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten mithilfe von Textverarbeitungssoftware darstellen • mediale Gestaltungen zu literarischen Texten entwickeln • die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen in einem konstruktiven, kriterienorientierten Feedback beurteilen 	<p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden des Textverstehens: Textstrukturen ermitteln; sich an texterschließenden Gesprächen beteiligen; mit Texten produktiv umgehen • Methoden schriftlicher Arbeit: z.B. Sachtextanalyse, Erörterung von Sachtexten • Methoden mündlicher Arbeit: z.B. Gruppenarbeit, mündliche Präsentation, Diskussion • Methoden produktionsorientierter Arbeit: z.B. mediale Gestaltungen <p>Texte / Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textbeispiele/Sachtexte zu „Aspekte der aktuellen Sprachentwicklung“ (z.B. Anglizismen, Netzjargon und SMS-Sprache) • Textbeispiele/Sachtexte zur Fachsprache (z.B. IT-Fachsprache) • Sachtexte zu Mediennutzung/ Medieneinfluss (Medientheorien) • Beispiele für fiktionale und non-fiktionale Sendeformate 	
<p>Klausur: „Erörterung von Sachtexten“ oder „Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug“</p>		